



Bundesliga - „Wander-Stander“ - Ansegeln

An diesem Wochenende in Starnberg: 1. Spieltag der Segel-Bundesliga! Mission Aufstieg

Starnberger See, auf den ersten Blick wie der Wannsee. Eher leichter Wind mit vielen Drehern. Also nichts, was wir vom Wannsee nicht auch gewohnt sind, und mit unseren knapp 270kg Gesamtgewicht gehören wir zu den leichteren Teams der Liga. Gute Voraussetzungen also für das Auftaktevent der Segelbundesliga beim Münchener Yacht Club, sofern wir uns nicht vom beeindruckenden Panorama ablenken lassen, welches der Starnberger See liefert. Doch um unser klares Ziel, dieses Event zu gewinnen und damit einen soliden Grundstein für die weitere Saison zu legen, zu erreichen, dürfen wir keine Ablenkung zulassen. Als Team, bestehend aus Mike Przybyl (Helm), Paul Pox (Taktik), Leonie Eichhorst (Trimm) und Moritz Kahl (Bow), konnten wir schon in der letzten Saison viel Erfahrung in der Liga sammeln, die wir in die anstehenden Rennen mitnehmen. Außerdem haben wir die letzten Wochen in Barcelona und auf den Wannsee für intensives Training genutzt. - Vielen Dank an den Potsdamer Yacht Club und seine Mitglieder für die Unterstützung.

Moritz Kahl



V.l.n.r.: Moritz Kahl, Leonie Eichhorst, Paul Pox, Mike Przybyl (Foto: Jens Hartwig)

Wer möglichst nah dranbleiben will, dem sei das [Tracking](#)

(<https://bundesliga2019.sapsailing.com/gwt/Home.html#/regatta/races/:eventId=4af6c2b4-906b-459a-bbcf-c80de69a1c1f>) (Wettbewerbsansicht) auf der Seite von SAP Sailing Analytic empfohlen. - Weitere Informationen finden sich außerdem auf der Website der [Deutschen Segel-Bundesliga \(https://segelbundesliga.de/events/muenchen-1-und-2-segel-bundesliga-2019/\)](https://segelbundesliga.de/events/muenchen-1-und-2-segel-bundesliga-2019/).

Daumen drücken!!!

„Wander-Stander“ - Pyc-Mitglieder auf Reisen

Vielen dürfte die Rubrik „Grüße sandten“ im Club-Magazin *Luv + Lee* noch in guter Erinnerung sein. Mittlerweile sind Postkarten oftmals Mangelware, und hat man eine ergattert, baut sich die Suche nach der passenden Briefmarke gleich als nächste Hürde auf. Grüße und Bilder digital zu versenden, ist ungleich einfacher. Daher möchten wir die schöne Tradition der Urlaubsgrüße von Törns in fremden Revieren gerne in moderner Form aufleben lassen und dadurch gleichzeitig die Möglichkeit der Kontaktaufnahme zum Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern vereinfachen.

Ob mit dem Charterboot oder auf eigenem Kiel, wer in der Ferne unterwegs ist, den bitten wir um Zusendung eines Fotos – mit Clubstander. (Per Mail an [sekretariat@pyc.de \(mailto:sekretariat@pyc.de\)](mailto:sekretariat@pyc.de) oder [schriftfuehrerin@pyc.de \(mailto:schriftfuehrerin@pyc.de\)](mailto:schriftfuehrerin@pyc.de)) Ob Actionfoto an Bord, kulinarische Augenweide vor untergehender Sonne oder

malerische Hafenszene, die Wahl des Motivs bleibt vollkommen der Fantasie der Reisenden überlassen, nur der Clubstander sollte Bestandteil des Bildes sein. Zwei „Wander-Stander“ liegen für diesen Zweck im Sekretariat bereit und können für die Fotosession während des Törns bei Bedarf entliehen werden. Auch über mitgelieferte Bildunterschriften freuen wir uns. Die Publikation erfolgt zunächst über die Facebook-Präsenz des Potsdamer Yacht Club.

Für ein erstes Beispiel hat gleich unser Vorsitzender Benedikt Heüveldop gesorgt, dicht gefolgt von Matthias Haller und Schatzmeister Hans-Joachim Motzkus:



Links: Jörg Wenzel (ZSV) & Benedikt Heüveldop, Marina Gouvia, Korfu (Foto: Irene Schifferer)
Rechts: Hans-Joachim Motzkus, Matthias Haller, Skopelos, Sporaden (Foto: Matthias Haller)

(Und [hier \(https://www.facebook.com/128944260513917/posts/2647677015307283?sfns=mo\)](https://www.facebook.com/128944260513917/posts/2647677015307283?sfns=mo) zum Vergleich das Beispiel unter der „Social Media“-Oberfläche.)

Ansegeln – nicht Anbaden

Die Hoffnung auf badefreundliches Wetter erfüllte sich nicht. Der Morgen des 28. April war grau und begann mit leichtem Nieselregen, als sich eine relativ überschaubare Gruppe an Clubmitgliedern am Flaggenmast zusammenfand. Sicher wirkte das Wetter wenig einladend, gleichzeitig fanden auch diverse Regatten statt, und die Osterferien gingen gerade erst zu Ende, so dass nach der Rede des Vorsitzenden und der von Hafenkaptän Jörg Henschke und Flaggengast Claus Zingel sowie vier fleißigen und engagierten Segelkindern perfekt zelebrierten Flaggenparade leider nur sieben Schiffe zur Geschwaderfahrt aufbrachen. Die Regattafelder des Wannsee-Pokals sowie der Frühlingswettfahrten, durchmischt noch von den Fähren und diversen Ausflugsdampfern stellten interessante Rahmenbedingungen für eine Geschwaderfahrt dar. Der konstante, gute Wind lud dennoch drei Skipper zum Übersegeln des Kommodorebootes (*Signatory* von Jürgen und Monika Ordas) ein. Dreimal kam die Tröte des Vorsitzenden zum Einsatz, dreimal ein lautstarkes Hippihurra, „Zielfotos“ und Spendenzusagen zugunsten der Jugendabteilung. Der Stimmung tat das Wetter keinen Abbruch, es besserte sich überhaupt zusehends. Und nach der mittäglichen Stärkung im Päckchen kam während des Rückwegs doch tatsächlich auch noch die Sonne heraus. Was für ein gelungener Tag!



Fotos: Sigrun Putjenter

Termine

1. Mittwochsregatta: 08.05.2019

Gorch-Fock-Preis: (Opti B) 11.-12.05.2019

Mittwochsregatta: 15.05.2019

Mittwochsregatta: 22.05.2019

Mittwochsregatta: 29.05.2019

Weitere Regattatermine

Segel-Bundesliga: 03.-05.05. in Starnberg

Junioren Segel-Liga: 10.05.-12.05. in Starnberg

Sigrun Putjenter, 03.05.2019